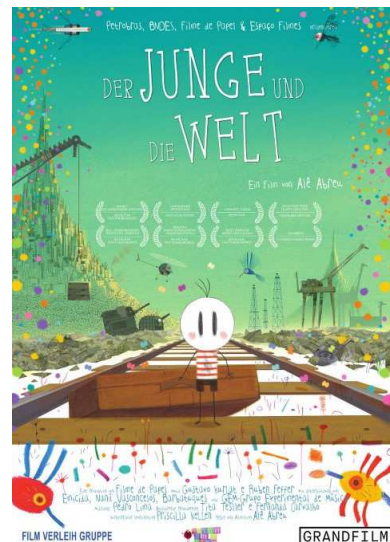


DER JUNGE UND DIE WELT



Bewertung der Jugend Filmjury:

Der Junge lebt glücklich mit seiner Familie in einer Welt aus bunten Wiesen und Wäldern. Doch als sein Vater, um zu arbeiten, in die Stadt muss, vermisst der Junge ihn vom ersten Tag an sehr. Er reist ihm per Sturm hinterher und begibt sich so in das Abenteuer seines Lebens. Auf der Suche nach seinem Vater begegnet der Junge sich selber.

Dieser berührende Animationsfilm spricht durch Musik und reale Geräusche. Die wenigen Sätze sind in einer Fantasiensprache gehalten. Die Figuren kommunizieren mit einer eigenen Melodie, die man hört und auch in Farben und Formen sehen kann. Auch sonst fließen die Farben und Bilder ineinander über und verbinden die unbeschwernte bunte Welt des kleinen Jungen mit der schwarzen Macht der Städte, die das schwere gleichförmige Leben beschreibt. Die Zeichnungen sind einfach und abstrakt. Die Farben leuchten und beschreiben die Gefühle und Stimmungen - ob Mensch, Maschine oder Welt. Was dem Jungen bleibt, ist ein Foto mit seiner Familie und ein pinkfarbener Baum, den er mit seinen Eltern gepflanzt hat. Der Baum wächst mit den Erfahrungen des Jungen.

Wir finden, dass der Film ein Familienfilm ist, denn es gibt Ebenen für jede Altersgruppe. Für diesen Film sollte man schwindelfrei sein. :):):)

Wertung in Sternen:

musikalisch:	★ ★ ★ ★ ★
traurig:	★ ★ ★
fantasievoll:	★ ★ ★ ★
realistisch:	★ ★ ★ ★
interessant:	★ ★ ★ ★

